

Sabine Meier

Die arbeits- und
sozialversicherungsrechtlichen
Bestimmungen der Bundesrepublik
Deutschland im Verhältnis zum Königreich
Dänemark

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1992 Diplom.de
ISBN: 9783832411701

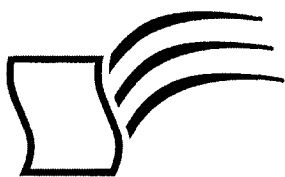
Sabine Meier

**Die arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen
Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland im
Verhältnis zum Königreich Dänemark**

Sabine Meier

Die arbeits- und sozialversicherungs- rechtlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland im Verhältnis zum Königreich Dänemark

Diplomarbeit
an der Fachhochschule Flensburg
Mai 1992 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 1170

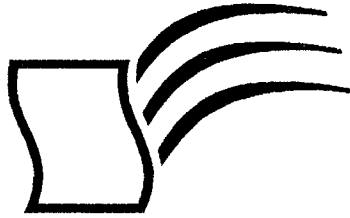
Meier, Sabine: Die arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland im Verhältnis zum Königreich Dänemark / Sabine Meier - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 1998
Zugl.: Flensburg, Fachhochschule, Diplom, 1992

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey –
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —

Hermannstal 119 k —
22119 Hamburg —

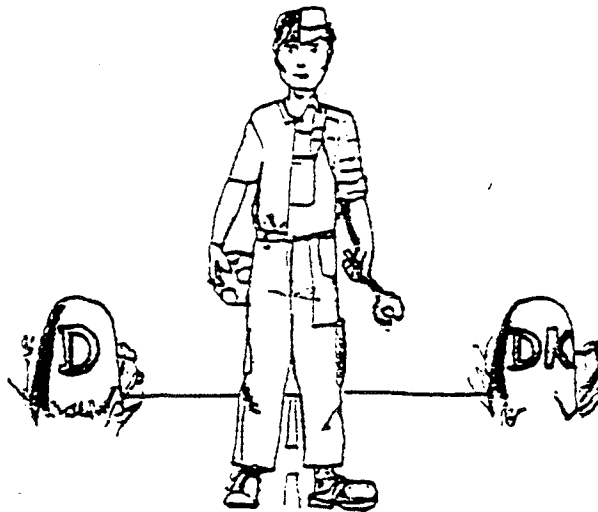
Fon: 040 / 655 99 20 —
Fax: 040 / 655 99 222 —

agentur@diplom.de —
www.diplom.de —

Ich versichere, daß ich die vorliegende Arbeit ohne fremde Hilfe
selbständig verfaßt und nur die angegebenen Quellen benutzt habe.

Flensburg, den 6.Mai 1992

Die arbeits- und sozialversicherungsrecht-
lichen Bestimmungen der Bundesrepublik
Deutschland im Verhältnis zum König-
reich Dänemark



Bundesrepublik Deutschland

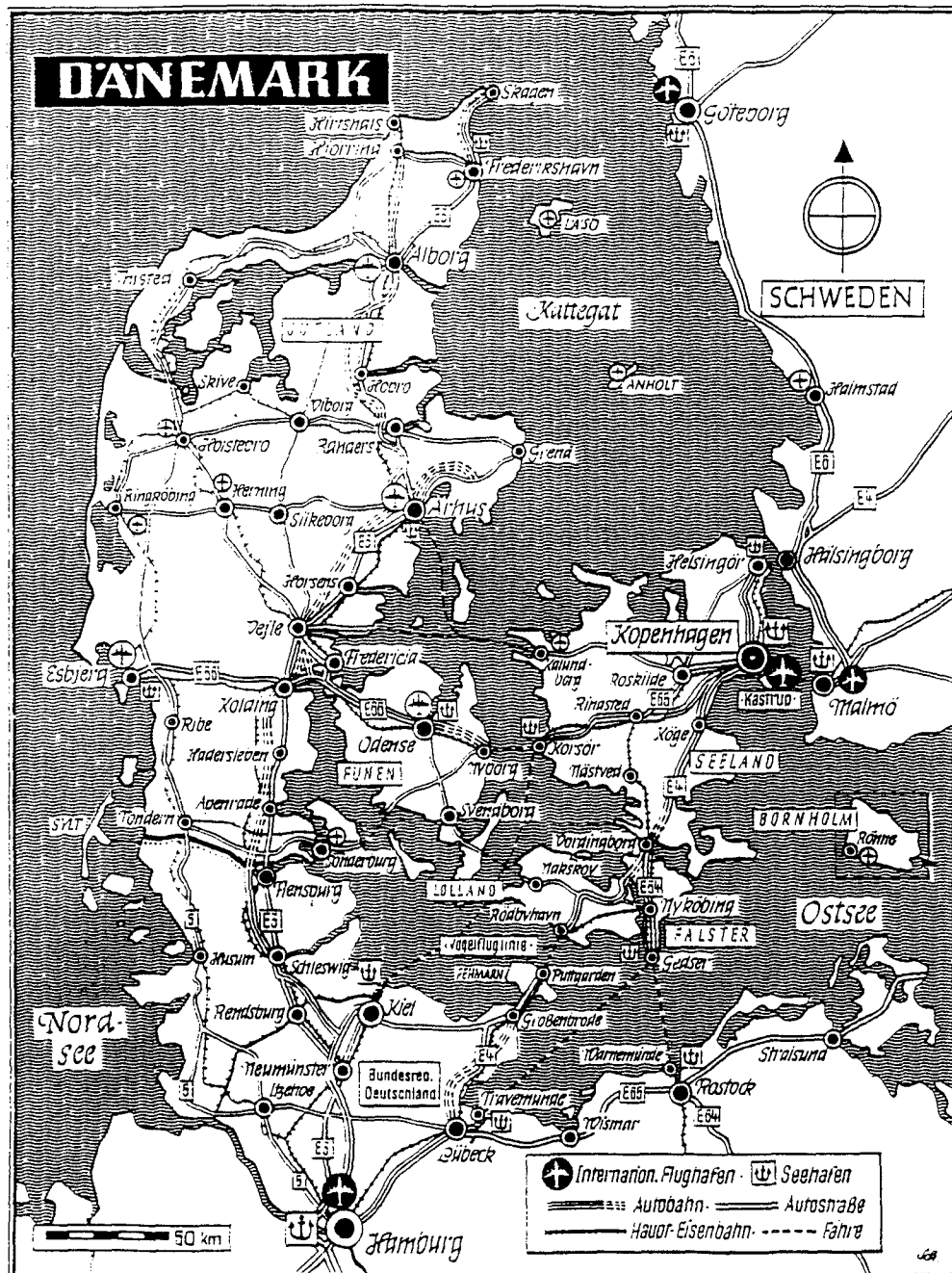


Quelle: Bundesverwaltungsamt, Merkblatt Nr. 119, Bundesrepublik Deutschland

Die Bundesrepublik ist ein demokratisch-parlamentarischer Bundesstaat, dessen Länder eigene Gesetzgebungskompetenzen haben.

Quelle: Deutsche Bank, "Das neue Europa", S.145

Kongeriget Danmark (Königreich Dänemark)



Quelle: Bundesverwaltungsamt, Merkblatt Nr. 96, Dänemark

Das Königreich ist ein Halbinsel- und Inselstaat mit konstitutioneller Monarchie auf demokratisch-parlamentarischer Grundlage.

Quelle: Deutsche Bank, "Das neue Europa", S. 147

Inhaltsangabe

I. Kapitel	Einleitung	S. 1
II. Kapitel	Der Weg bis zur Arbeitsaufnahme in dem anderen EG-Mitgliedsland	S. 3
2.1.	Die Arbeitsmarktsituation	S. 3
2.1.1.	im nördlichen Schleswig-Holstein	S. 3
2.1.2.	in Südjütland	S. 4
2.2.	Die Freizügigkeit für Angehörige eines EG-Mitgliedslandes	S. 7
2.2.1.	Die Definition von Freizügigkeit	S. 7
2.2.2.	Die Aufenthaltserlaubnis-EG	S. 8
2.3.	Grenzgänger	S. 11
2.4.	Die Arbeitsvermittlung- und förderung	S. 13
2.4.1.	Die Arbeitsvermittlung	S. 13
2.4.2.	Die Arbeitsförderung	S. 16
2.4.2.1.	Finanzielle Hilfen zur Arbeitsaufnahme	S. 16
2.4.2.2.	Finanzielle Hilfen zur Arbeitsaufnahme als Grenzgänger	S. 17
2.5.	Anmeldung und Behördengänge	S. 18
2.5.1.	in Deutschland	S. 18
2.5.2.	in Dänemark	S. 19
2.5.3.	als Grenzgänger	S. 21
2.5.3.1.	von Deutschland nach Dänemark	S. 21
2.5.3.2.	von Dänemark nach Deutschland	S. 22
Exkurs	Kindergeld bei Grenzgängern	S. 22
III. Kapitel	Vergleich der arbeitsrechtlichen Bestimmungen	S. 26
3.1.	Begriffsdefinitionen	S. 26
3.1.1.	Erläuterungen zum Arbeitsrecht	S. 26
3.1.2.	Begriffsdefinitionen von relevanten Be- griffen im Arbeitsrecht	S. 27

3.2.	Die Steuer	S. 30
3.2.1.	in Deutschland	S. 30
3.2.2.	in Dänemark	S. 33
3.2.3.	bei Grenzgängern	S. 36
3.2.3.1.	von Deutschland nach Dänemark	S. 36
3.2.3.2.	von Dänemark nach Deutschland	S. 38
3.3.	Die Urlaubsregelung	S. 40
3.3.1.	in Deutschland	S. 40
3.3.2.	in Dänemark	S. 41
3.3.3.	beim grenzüberschreitenden Arbeitsplatzwechsel	S. 42
3.4.	Der Mutterschutz	S. 43
3.4.1.	in Deutschland	S. 43
3.4.2.	in Dänemark	S. 47
3.4.3.	bei Grenzgängern	S. 51
3.5.	Die Kündigungsfristen	S. 52
3.5.1.	in Deutschland	S. 52
3.5.2.	in Dänemark	S. 55
3.6.	Die Gewerkschaften	S. 57
3.6.1.	in Deutschland	S. 57
3.6.2.	in Dänemark	S. 60
IV. Kapitel	Der sozialversicherungsrechtliche Vergleich	S. 62
4.1.	Begriffsdefinitionen	S. 62
4.1.1.	Die Sozialversicherung	S. 62
4.1.2.	Definitionen relevanter Begriffe im Sozialversicherungsrecht	S. 64
4.2.	Die Krankenversicherung	S. 66
4.2.1.	in Deutschland	S. 66
4.2.2.	in Dänemark	S. 73
4.2.3.	bei Grenzgängern	S. 77
4.2.3.1.	von Deutschland nach Dänemark	S. 77
4.2.3.2.	von Dänemark nach Deutschland	S. 79
4.3.	Die Arbeitslosenversicherung	S. 80
4.3.1.	in Deutschland	S. 80
4.3.2.	in Dänemark	S. 84
4.3.3.	bei Grenzgängern	S. 85
4.3.3.1.	von Deutschland nach Dänemark	S. 85
4.3.3.2.	von Dänemark nach Deutschland	S. 86

4.4.	Die Rentenversicherung	S. 89
4.4.1.	in Deutschland	S. 89
4.4.2.	in Dänemark	S. 94
4.4.3.	bei Grenzgängern	S. 98
4.4.3.1.	von Deutschland nach Dänemark	S. 98
4.4.3.2.	von Dänemark nach Deutschland	S. 100
 V. Kapitel	 Die Europäische Gemeinschaft und der der EG-Binnenmarkt	 S. 102
5.1.	Der Blick zurück	S. 102
5.2.	Der Blick nach vorn	S. 105
 VI. Kapitel	 Die abschließende Betrachtung	 S. 113
 Anhang	 Abkürzungsverzeichnis Abbildungsverzeichnis Literaturverzeichnis Anlagenverzeichnis	 I II III IV

I. Kapitel

Einleitung

Während meiner Zeit als Studentin der Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Flensburg in den letzten drei Jahren, arbeitete ich den überwiegenden Teil dieser Zeit in Nebentätigkeit bei dem dänischen Reiseveranstalter Tjaereborg Rejser as. Dieser Reiseveranstalter unterhielt neben einem Hauptverwaltungssitz in Tjaereborg auch Verkaufsbüros in ganz Dänemark und ein Verkaufsbüro in Deutschland. Meine Tätigkeit hier in Flensburg konfrontierte mich mittelbar mit der dänischen Rechtslage im arbeitsrechtlichen Bereich, sodaß bei mir aus dem Interesse für diesen Themenbereich die Idee entstand, die deutschen und dänischen arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen miteinander zu vergleichen und dadurch Unterschiede aufzuzeigen. In diesen Zusammenhang gehört für mich auch die Grenzgängerproblematik, d.h. inwieweit gelten die deutschen oder die dänischen Gesetze oder gibt es Sonderbestimmungen ? Darüberhinaus steht der EG-Binnenmarkt vor der Tür: stehen von daher Veränderungen für EG-Arbeitnehmer an ?

Der Idee sollten Taten folgen. Doch ich war, zumindest in Hinsicht auf die Grenzgänger, nicht die erste, die sich mit diesem Thema beschäftigt. Die Arbeitsämter Flensburg und Sønderborg hatten zuletzt 1988 getrennt voneinander Broschüren in jeweils deutsch und dänischer Übersetzung der Texte herausgegeben. Beim Arbeitsamt in Flensburg (und nicht nur dort) ist die Broschüre "Der Kompaß für Grenzgänger" und bei der *Arbejdsformidlingen Sønderborg* die Broschüre "*Graensependler - Dine Rettigheder*" zu erhalten. Beide wurden mir bei meinem ersten Gespräch im Arbeitsamt Flensburg, bei dem ich mich für die Zusammenarbeit an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchte, zur Verfügung gestellt. Damit war ein Grundstein in Hinsicht auf die Literatur für meine Diplomarbeit gelegt. Viele Broschüren, Literaturhinweise, Gesetze u.ä. sollten folgen. Für die tatkräftige Unterstützung bei der Literaturrecherche und Broschürensammlung auf der dänischen Seite gilt es hier, mich noch einmal recht herzlich bei Irene Buus zu bedanken, die als Freundin und Grenzgängerin nach Deutschland für mich mit Anlaß war, diese Arbeit zu schreiben.

Die beiden miteinander verglichenen Länder sind die Bundesrepublik Deutschland und das Königreich Dänemark. Im Text der Arbeit habe ich für die Bundesrepublik Deutschland allerdings auch nur Bundesrepublik oder Deutschland geschrieben, ebenso oft auch nur Königreich oder Dänemark. Eine rein theoretische Abhandlung des Thema lag mir nicht und da diese Arbeit auch von Personen gelesen wird, die im täglichen Um-

gang mit dem Thema auch auf diese Arbeit zurückgreifen wollen, habe ich die Inhalte der einzelnen Kapitel unter diesem praxisrelevanten Aspekt aufgebaut und behandelt. Unter dem arbeitsrechtlichen Kapitel sind Abhandlungen zur Steuer, zum Urlaub, zum Mutterschutz und zur Kündigung zu finden. Das entspricht nicht dem, was in der deutschen Literatur unter Arbeitsrecht verstanden wird, doch sind das Punkte, die für einen Arbeitnehmer von vorrangigem Interesse sind. Anmerken möchte ich in diesem Zusammenhang auch, daß ich meine Abhandlungen der einzelnen Themen, auch aus Gründen der Vergleichbarkeit, auf einen allgemeinen Überblick der Rechtslage beschränkt habe. Bedingt durch die unterschiedliche Broschüren- und Informationsflut sind die Inhalte der einzelnen Abhandlungen zum Teil unterschiedlich aufgebaut; im Rahmen dieser Diplomarbeit ist es ein Überblick über die nationalen und übernationalen Bestimmungen. Über die vielfältigen Vorschriften, die im Einzelfall gelten, geben die im Text und Anhang erwähnten Behörden und Organisationen gerne Auskunft.

Zum Aufbau der Arbeit ist weiterhin zu sagen, daß ich jeweils mit der Darstellung der deutschen Rechtslage begonnen, dann die dänische Rechtslage aufgezeigt und im Anschluß zu den meisten Themenpunkten die Regelungen bei den Grenzgängern angeschlossen habe. Allein aus der "Gegenüberstellung" der jeweiligen Rechtslagen werden die Unterschiede in der rechtlichen Handhabung deutlich, auch sind durch EG-Verordnungen wie unter anderem über die Freizügigkeit der Arbeitnehmer schon einige "Stolpersteine" aus dem Weg geräumt worden. Doch lesen Sie selbst ...